

fühlte Kraft in sich, diese Kraft, die er ja nun auch brauchen würde gegen Lehmann. Heute, gleich würde er mit Franke ihren Schlachtplan entwerfen. Auf einmal empfand er so etwas wie Mitleid mit Fee, er streckte seinen Arm aus und zog sie an sich heran, ließ den Arm auf ihrer Schulter und sagte:

"Ich liebe dich doch."

"Ich weiß nicht, ob das stimmt," sagte Fee. Und sie legte ihre kleine Hand auf seine Hand, die auf ihrer Schulter lag. Und sie nahm seine Hand herunter von ihrer Schulter.

8

Die Reste des Abendbrotz lagen auf dem Tisch herum, eine angeschnittene harte Wurst, eine halbgeladerte Fischdose mit ausgewaschenem Deckelrand, der halbhoch stand, zwei Brotscheiben, Doktor Soudano; Kraftbrot, zur Hälfte noch in grünes Papier gewickelt, zwei Bierflaschen, in der einen ein Rest. Felicitas setzte sie an den Mund, gleich so, ohne Glas und trank die lauwarm gewordene Flüssigkeit aus. Als sie die Flasche auf den Tisch setzte, stieß sie den Verschluß herunter, er rollte ein Stück über den Boden und unter den Schrank. Sie ließ ihn liegen und streckte die Hand aus nach den beiden Tellern, auf denen sich Wurstspalten kringelten, aber dann stellte sie die Teller nicht übereinander, wie sie es vorgehabt hatte. Sie ließ das Besteck, so wie Kurt es an den Tellerrand gelohnt hatte, sie schob nur das Messer und die Gabel, die auf dem Teller lagen, den sie benutzt hatte, zusammen. Ihr fiel ein, daß sie heute viel zu wenig Technik gemacht hatte, sie ging zum Klavier hinüber, dessen Deckel meist nach oben geklappt stand wie eine ständige Mahnung, wie ein kleiner Hausroboter vielleicht, der auf den monotonen Satz programmiert war: Sie müssen arbeiten, mein Fräulein, Sie müssen arbeiten. Aus dem Fernschor der Wirtin drangen gedämpfte hysterische Schreie herüber, Hartinschorn und Trillerpfeifen und wieder Schreie, also ging der Krasi zu Ende."